

Bericht Kulturreferat

2. Quartal 2019

Im 2. Quartal 2019 haben wir uns mit den freien Kulturschaffenden der Stadt zusammengesetzt. Da das Ordnungsamt der Stadt, seit letztem Sommer sehr aktiv gegen freie Open-Airs vorgeht, ist in Magdeburgs Subkultur diesen Sommer eine große Lücke entstanden.

Durch Kontakte zu Herrn Platz, dem Beigeordneten der Stadt für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung, wurde angedeutet, dass die Stadt auch Interesse an einer Regelung der freien Kulturszene hat, ähnlich dem Modell aus Halle oder Bremen. Nach einem ersten losen Treffen, fand am 17.07. ein moderierter Workshop statt, in dem wir angefangen haben ein Thesenpapier zu erarbeiten. Zu Besuch hatten wir eine Person der des Kollektiv Spielbetrieb e.V., diese hat uns Einblicke in Regelungen aus Bremen, Berlin und Halle gegeben und weitere Möglichkeiten aufgezeigt. Ein weiterer Workshop findet am 07.08 statt, hier soll das Thesenpapier vollständig ausgearbeitet werden.

Des weiteren plant die freie Kulturszene der Stadt eine Kampagne, um diese Wünsche und Forderungen durchzusetzen. Dabei werden wir unterstützend mitwirken und vermutlich für finanzielle Ressourcen auf den Studierenden Rat zukommen. Denn die freie Open-Air Szene bietet ein großes nichtkommerziellen Kultur-Programm für die Studierenden.